



## LehrlingsHackathon 2022: Das sind die siegreichen Smartphone-Apps!

300 Lehrlinge programmierten innovative Apps – der WKÖ CodingDay kürte die Gewinnerteams: von Magenta Telekom, ÖBB Infrastruktur, Salzburg AG, Wiener Linien.

09.11.2022, 14:35



© WKÖ

Lehre und Digitalisierung sind ein starkes Duo. Den eindrucksvollen Beweis lieferte der WKÖ und apprentigo LehrlingsHackathon, der 2022 zum vierten Mal stattfand. Und das mit Rekordbeteiligung: Heuer nahmen mehr Lehrlinge teil als in den vorangegangenen drei Anläufen zusammen.

Insgesamt 300 Lehrlinge aus mehr als 100 Unternehmen stellten sich in Zweier- und Dreier-Teams der Herausforderung, innerhalb von nur zwei Tagen einen Handy-App-Prototypen zu entwickeln – von der Idee bis zur Umsetzung.

Eine Handy-App programmieren, in nur zwei Tagen? Ja, das klappt – sogar für Coding-Rookies. Auch Programmier-Anfänger:innen können mit Unterstützung erfahrener Tutor:innen und der innovativen Lernplattform für Lehrlinge von apprentigo ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

### Sieger in vier Kategorien

Der LehrlingsHackathon 2022 fand in zwei Etappen statt: In sieben Bundesländer-Vorentscheidungen wurden die Landessieger gekürt. 38 Teams traten schließlich Mitte Oktober im österreichweiten Bundesfinale an. Am 8. November wurden in der Wirtschaftskammer Österreich in Wien die Sieger gekürt. Und das sind sie, die Gewinner des WKÖ und apprentigo LehrlingsHackathon 2022:

#### Kategorie "Rookies" (ohne Coding-Vorkenntnisse)

- **Platz 1:** Umut Kocak, Anabella Scherr und Merdiana Strohmeier (Magenta Telekom) aus Wien mit ihrer App "Pocket Lehrling"
- **Platz 2:** Viktoria Pichler und Vera Hofbauer (Raiffeisenlandesbank Oberösterreich) aus Oberösterreich mit ihrer App "finance manager"
- **Platz 3:** Bettina Karl und Fabian Widmann (Treibacher Industrie AG) aus Kärnten mit der App "Chemculator"

#### Kategorie "Professional" (Coding-Vorkenntnisse oder technischer Lehrberuf)

- **Platz 1:** Raffael Ried und Lukas Mattes (ÖBB Infrastruktur AG) aus Niederösterreich mit der App "LW-Portal"
- **Platz 2:** David Zudrell, Fabian Breuß und Lena Strabler (Illwerke Unternehmensverwaltungs AG) aus Vorarlberg mit "True Colors"
- **Platz 3:** Dominic Toprak, Susanne Seidl, Sanela Iseinoska (Wiener Städtische Versicherung AG) aus Wien mit der App "Pokemon Kommunikationstraining"

#### Kategorie "Expert" (IT-Lehrberufe mit Coding-Erfahrung)

- **Platz 1:** Albert Kobler und Jakob Grill (Salzburg AG) aus Salzburg mit der App "LEEN"
- **Platz 2:** Thomas Klettner, Alexander Höll und Bernhard Huber (Liebherr-Werk Bischofshofen GmbH) ebenfalls aus Salzburg mit der App „Wheelloader Finder“
- **Platz 3:** Armin Pretenthaler und Thomas Plasonik (Siemens) aus der Steiermark mit der App "EBIS Plattform für Lehrlinge"

#### Community-Sieger (Publikumsvoting)

Gewinner im Publikumsvoting wurden mit 814 Stimmen Carolina Scheewe und Isabella Schantl (Wiener Linien) mit ihrer "WL Fahrer Einstiegs App"

- [Alle Siegerprojekte zum Nachlesen/-schauen](#)
- [Bildmaterial von den Siegerinnen und Siegern /flickr \(credit: WKÖ/Nadine Studeny\)](#)

## Riesiges Coding-Potenzial

Die Trophäen wurden im Beisein von Gastgeberin WKÖ-Vizepräsidentin Carmen Goby, Bildungsminister Martin Polaschek, Staatssekretärin Claudia Plakolm, UBIT-Obmann-Stellvertreter Martin Zandonella und WKÖ-Generalsekretär-Stellvertreterin Mariana Kühnel vergeben.

WKÖ-Vizepräsidentin **Carmen Goby**: "300 Lehrlinge aus mehr als 100 Betrieben: Die Rekordbeteiligung am WKÖ LehrlingsHackathon 2022 hat alle Erwartungen übertroffen. Die innovativen Apps zeigen eindrucksvoll, wie viel kreatives Potenzial bei den jüngsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schlummert. Danke allen Betrieben, die ihren Lehrlingen die Teilnahme ermöglichen. Angesichts der zehntausenden IT-Fachkräfte, die uns in Österreich fehlen, ist es enorm wichtig, durch Pionierprojekte die Lust am Programmieren wachzukitzeln."

Bildungsminister **Martin Polaschek**: "Digitalisierung betrifft alle Lebensbereiche: beruflich wie privat. Es ist hierbei zentral, dass Kinder und Jugendliche bereits in der Schule lernen, wie sie sich in der digitalen Welt bewegen, sie gestalten und wie sie mit Informationen daraus umgehen. Daher erhalten seit heuer nicht nur alle jungen Menschen in der fünften Schulstufe ein digitales Endgerät, sondern wir haben auch das neue Pflichtfach Digitale Grundbildung eingeführt. In diesem Fach setzen sich die Schülerinnen und Schüler schon früh mit der Digitalisierung auseinander; vom Coding über Grundlagen der Informatik bis zu Fake News oder Cybercrime. Wir sehen auch anhand des LehrlingsHackathon, welche Chancen in der Digitalisierung liegen. Mir ist es daher ein persönliches Anliegen, dieses Potenzial zu nutzen und das Interesse schon früh in der Schule zu wecken."

Staatssekretärin **Claudia Plakolm**: "Der CodingDay holt den Zukunftsberuf Coding in die Gegenwart und da gehört er auch hin! Digitalisierung passiert in der Freizeitgestaltung, im Lernen und in der Arbeitswelt und wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern und die anderen Windmühlen. Als Bundesregierung wollen wir gemeinsam mit der Jugend die Chancen der Digitalisierung nutzen. Dafür haben in Österreich echte Meilensteine geschaffen: mit dem Pflichtfach Digitale Grundbildung, digitalen Endgeräten für die Schulen, aber auch mit dem DigiScheck, mit dem sich Lehrlinge fortbilden können."

**Martin Zandonella**, Obmann-Stellvertreter Fachverband UBIT in der WKÖ: "Informatik ist der Grundstein für Digitalisierung und damit für unseren nachhaltigen Wohlstand. Wenn wir international nicht den Anschluss verlieren wollen, brauchen wir dringend junge Mädchen und Burschen mit Informatik-Skills. Sie sind das Fundament für die aktive Mitgestaltung der digitalen Transformation."

**Mariana Kühnel**, stv. Generalsekretärin der WKÖ: "Lehre und Digitalisierung sind ein starkes Gespann, denn Ausbildung, Innovation und geschäftlicher Erfolg sind eng miteinander verwoben. Der LehrlingsHackathon ist somit eine Win-win-Situation für Alle: Die Lehrlinge entdecken ihre Fähigkeiten und

stärken ihr Selbstbewusstsein. Die Unternehmen erhalten inspirierende Ideen, von denen viele im Alltag eingesetzt werden können. Und der Wirtschaftsstandort profitiert, da ein Grundstock für künftige Coding-Karrieren gelegt wird.“

**Anna Gawin**, Co-Gründerin der Lernplattform **apprentigo.io**: "Es freut uns sehr, dass wir mit dem LehrlingsHackathon das digitale Potenzial, das in den jungen Auszubildenden steckt, vor den Vorhang holen können und dazu beitragen, dass auch Lehrlinge die digitale Transformation der Betriebe aktiv mitgestalten können. Persönlich freut mich sehr, dass dieses Jahr jedes zweite Team mindestens eine weibliche Teilnehmerin hatte.“

Der WKÖ CodingDay wird von der Wirtschaftskammer Österreich und dem Fachverband UBIT (Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie) veranstaltet. Die Apprentice GmbH führt die **apprentigo** Lehrlingshackathons in Zusammenarbeit mit der WKÖ und sieben Landeskammern durch.

## Das könnte Sie auch interessieren



### **Analyse empirischer Studien zur Körperschaftsteueroptimierung international tätiger Unternehmen**

Publikation der Abteilung für Finanz- und Steuerpolitik > mehr



### **WKÖ: Österreich konnte Vorteile des EU-Binnenmarktes besonders gut nützen**

EU-Binnenmarkt eine der größten Errungenschaften des europäischen Integrationsprojekts - 30-jähriges Jubiläum am 1.1.2023 – Österreich trat am 1.1.1995 bei > mehr



## **WKÖ-Kühnel: Kroatiens Aufnahme in Euro-Zone ist erfreulicher Tag für Europa**

Gute Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und Kroatien – Erweiterung der Währungsunion bringt Vorteile für heimische Betriebe > mehr